

Mietzuschläge nur für Familien? Diskriminierung Kinderloser

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. März 2023 16:40

[Zitat von watweisich](#)

Ja, aber eine durchaus berechtigte Neiddebatte, wenn man sich u.a. aufgrund der finanziellen Situation früher gegen Kinder entschieden hat, es jetzt aber finanziell möglich wäre, der Neider allerdings bereits zu alt für Familienplanung ist

Bevor state weiterrollt antworte ich dann doch mal ausführlicher.

Andere Eltern haben sich auch für Kinder entschieden, obwohl dadurch definitiv weniger Geld in der Familienkasse war. Weil es ihnen wichtig genug war.

Das die Kosten im Sinne des Alimentierungsprinzips jetzt amtsangemessen abgedeckt werden, ist allerdings schon gerechtfertigt.

Aber du hättest dich genauso für Kinder und gegen mehr Geld in der Kasse entscheiden können.

Auf der anderen Seite konterkarrierst du mit diesem angeblichen Diskriminierungsvorwurf deine Aussage von oben, dass es eine Bevorzugung sei.